

STADT BRACKENHEIM
Fachbereich II - Vorzimmer
Az: 650.015

Brackenheim, 24.05.2018
Bl / mim

Stand der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des Radwegekonzepts

Maßnahme 1:

Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs Richtung Schwaigern.

Die Maßnahme kann auf Grund der hohen Kosten (650.000 EUR) derzeit nicht verwirklicht werden. Der Bauhof hat auf einer Teilstrecke auf einem straßenbegleitenden Feldweg eine wassergebundene Decke eingebracht um etwas Verbesserung zu schaffen.

Maßnahme 2:

Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs entlang der Straße nach Stetten.

Die Maßnahme lässt sich auf Grund der hohen Kosten (320.000 EUR) derzeit nicht realisieren. Der Bauhof hat den bestehenden Weg aufgeschottert. Diese Schotterung wurde jedoch auf Grund von Holzarbeiten über die Wintermonate teilweise wieder zerstört. Im Laufe der nächsten Woche soll nachgebessert werden.

Maßnahme 3:

Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs zwischen Haberschlacht und Niederhofen.

Die Maßnahme kann derzeit auf Grund hoher Kosten (950.000 EUR) nicht realisiert werden.

Maßnahme 4:

Ausbau des straßenbegleitenden Radwegs zwischen Neipperg und Brackenheim (Teilstück).

Als einzelne Maßnahme sehr aufwendig. Die Radwegverbesserung wird im Zuge einer Baumaßnahme in Neipperg durchgeführt wenn ohnehin eine Asphaltkolonne vor Ort ist. Gegebenenfalls im kommenden Jahr beim Ausbau der Ortsdurchfahrt durch das Land.

Maßnahme 5:

Lückenschluss durch Befestigung des Wirtschafts-Radwegs von Hausen nach Nordheim.

Die Gemeinde Nordheim hat bereits einen Förderantrag für diese Maßnahme gestellt.

Maßnahme 6:

Befestigung und Verbreiterung des Radwegs entlang des Neipperger Bächles auf einem Teilstück in Dürrenzimmern.

Eine Verbreiterung ist auf Grund der Eigentumsverhältnisse nicht möglich. Der Bauhof hat den Weg mit einer neuen wassergebundenen Decke überzogen.

Maßnahme 7:

Befestigung einer Radwegverbindung zwischen Dürrenzimmern und Hausen auf einer Länge von ca. 200 Metern im Bereich der Ortslage Dürrenzimmern.

Die Maßnahme wurde aus Kostengründen (40.000 EUR) nicht durchgeführt. Es gibt in diesem Bereich alternative Strecken.

Maßnahmen der Verkehrsschau

Maßnahme 8, Maßnahmen 11 bis 26 und Maßnahme 31:

Hierbei handelt es sich um verschiedene Maßnahmen von Beschilderung, Markierung und Entfernung von Sperrpfosten im Stadtgebiet etc., die bei der Verkehrsschau behandelt wurden.

Das Protokoll der Verkehrsschau ist im Frühjahr 2018 eingegangen. Die Beschilderungen wurden bestellt. Die Umsetzung durch den Bauhof ist jedoch im Moment aus Zeitgründen noch nicht erfolgt. Sie wird in den nächsten Wochen und Monaten sukzessive erfolgen.

Weitere Maßnahmen

Maßnahme 9:

Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs zwischen Dürrenzimmern und Nordhausen entlang des Waldgebiets Maisenhölzle.

Die Maßnahme wurde aus Kostengründen nicht umgesetzt (320.000 EUR). Es gibt am anderen Ende des Waldgebiets Maisenhölzle befestigte Alternativradwege in Richtung Nordhausen.

Maßnahme 10:

Entfernung Sperrpfosten im Bereich der Geigersberghohle.

Hier wird in den nächsten Monaten ein größeres Bauvorhaben durchgeführt (Bebauung Veile-Areal). Im Anschluss daran wird dieser Bereich, mit Berücksichtigung der neuen Zufahrtssituation, entsprechend gestaltet.

Maßnahmen 27 und 28:

Rotmarkierung an Fahrradfurten im Bereich Wiesental; Entfernung der Sperrpfosten auf dem Radweg von Brackenheim nach Stockheim.

Die Maßnahmen werden im Zuge der Umsetzung der Ergebnisse der Verkehrsschau durchgeführt.

Maßnahmen 29 bis 32:

Schaffung von straßenbegleitenden Radwegen im Bereich von Stockheim nach Frauenzimmern, von Haberschlacht nach Eppingen-Kleingartach und im Bereich der Ortslage Hausen in Richtung Lauffen, entlang der Kreisstraße nach Kirchheim.

Diese Maßnahmen sind auf Grund der hohen Kosten bisher nicht umgesetzt. Sie könnten mittel- bis langfristig über Förderprogramme in Abstimmung mit dem Landkreis Heilbronn und den betroffenen Nachbarkommunen durchgeführt werden.

Radabstellanlagen

Bereits verwirklicht wurde in den Bereichen der Sparkasse, Markthalle, Rathaus, Stadtbücherei und Jugendhaus, die Errichtung von Fahrradabstellbügeln, die überwiegend die vorhandenen Felgenklemmer-Radständer ersetzen.

Darüber hinaus wurde im Bereich der Sparkasse eine Radservicestation eingerichtet.

In den Sommerferien, werden im Bereich des Bürgerzentrums und im Schulzentrum für 246 Fahrräder Abstellanlagen neu errichtet. Im Schulzentrum sind außerdem am Sandsteingebäude zwei überdachte Radabstellanlagen vorgesehen.